

Internationales Künstlertreffen „Arte è Vita“ in Barth Pressemitteilung

Auf dem 11. internationalen Symposium „Arte è Vita“ treffen sich 35 Internationale Künstler aus Ungarn, Bulgarien, Italien, Kuba und Deutschland in Barth und Umgebung.

Skulpturen und Installationen verschiedenster Art zum Thema „Landschaften der Sehnsüchte“ werden die Boddenlandschaft bereichern und in eine Kunstlandschaft verwandeln.

Vom 22. September bis zum 17. November sind drei Kunstrouten mit 24 Arbeiten geplant. Die Ostseestadt Barth wird sich in eine Kulturstadt verwandeln durch Skulpturen von dem italienischen Künstler Piere Cattaneo (Marktplatz) und Landmarken der Berliner Künstlergruppe PEP (Hafen und Ausfahrt Zingst. Die Landschaften der Sehnsüchte sind im Barther Land zu erleben. Von der Stadt sind die Kunstrouten nach Zingst, Fuhlendorf Michaelsdorf und Starkow so ausgewählt worden, dass sie ideal mit dem Fahrrad zu erkunden sind.

Unter anderem wird der Künstler Pit Kinzer aus Bayern auf der Meiningenbrücke Figuren installieren, die scheinbar in das Wasser springen und Anne Hille aus Starkow wird auf der Eisenbahnbrücke Bresewitz Eis am Stiel kredenzen. Max Barske aus Pruchten lässt einen großen Felsbrocken am Hafen von Dabitz schwimmen. In Kenz stellt die Ungarin Judith Török aus im Kunstraum Starkow Alraune Siebert.

Als Schirmherrin des Symposiums wurde Sigrid Keler, Finanzministerin des Landes Mecklenburg – Vorpommern, gewonnen. Eine Persönlichkeit, deren Engagement für die Region über die Bodden – und Kunstlandschaft hinaus bekannt ist. Sie schreibt in ihrem Grußwort: *“Das 11. internationale Künstlersymposium lädt Maler, Bildhauer, Musiker, Schauspieler, Tänzer, Performancekünstler und Filmemacher in die Region. Diese wird davon nicht unberührt bleiben, aber auch die Künstler werden sich der Magie der Küste nicht entziehen können. Ich lade Sie herzlich ein, Mensch, Kunst und Natur auf den Kunstrouten rund um Barth nachzuspüren. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die Kunst und das Leben.“*

Die Installationen im Außenbereich werden von verschiedenen Ausstellungen und Höhepunkten begleitet. Bilder, Entwürfe und Arbeiten verschiedener Künstler werden in insgesamt 6 Galerien und Ausstellungen gezeigt: Die Berliner Künstler Volker Nickel und Ute Richter stellen im Ringhotel Speicher Barth aus, neben Arbeiten des italienischen Künstlers Simone Pellegrini und des Berliners Fried Rosenstock in der Galerie des Zingster Kunstvereins e.V. sind Skulpturen des ebenfalls italienischen Künstlers Adriano Leverone in Zingst zu sehen. In der Galerie der Kunstbegegnung Boddenblick in Fuhlendorf/Bodstedt sind Arbeiten des Neubrandenburger Malers Matthias Jaeger und des Berliners Heiner Lerch zu sehen.

Die Hauptinformationszentren während des Symposiums werden das Vineta – Museum der Stadt Barth und das ehemalige Kloster (Adlig Fräuleinstift) bilden. Dort werden sich fast alle beteiligten Künstler mit ihren Werken vorstellen und einladen, die Kunstwerke im Barther Land - einer Landschaft der Sehnsüchte, zu erschließen.

Die Vernissage am 22. September werden die bulgarische Künstlergruppe „art in action“ aus Sofia und der italienischen Künstler Carlo Maria Maggia aus Ventimiglia mit Performances begleiten.

Die Veranstalter haben es sich zur Aufgabe gemacht, gerade in der Nachsaison auf die Schönheit der Natur hin zu weisen und somit eine zusätzliche Belebung der Region zu befördern.

Unsere Besucher sollen über die Betrachtung der ausgestellten künstlerischen Arbeiten hinaus ein neues Verhältnis zur Natur und Landschaft bekommen und können sich im Verlauf des Symposiums einen „Eichendorfschen Blick“, aneignen, oder beim Betrachten einer Wasserinstallation, den Traum von der versunkenen Stadt Vineta nachempfinden. Sie sollen sich zu ihren Sehnsüchten jenseits der täglichen Anforderungen bekennen und sich vielleicht sogar trauen, sie offen auszusprechen.

Versissage: 22.9.2007		18:00 Uhr		Vineta Museum
		20:30 Uhr		Ringhotel Speicher
23.9. 2007		11:00 Uhr		Kunstverein Zingst
		15:00 Uhr		Kunstbegegnung Boddenblick

Gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg – Vorpommern und der Stadt Barth. Unter der Schirmherrschaft von Sigrid Keler, Finanzministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Kooperationspartner: Stadt Barth, Vineta Museum Barth, Ringhotel Speicher Barth, Caspar David Friedrich Institut der Universität Greifswald, Baustoffe Branse, Kunstverein Zingst, Schiffswerft Barth GmbH., Kunstraum Starkow, Ramm-, Erd- und Wasseranlagen G. Bossow.